

Niederschrift über die ordentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Brunn

Sitzungstermin: Dienstag, 09.06.2020

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:40 Uhr

Ort, Raum: Versammlungsraum im Haus der Dienste, Friedländer Straße 27, 17039 Brunn

Anwesende

Vorsitz

Herr Christian Schenk	Bürgermeister/in
Herr Ansgar Schlingmann	1. stellv. Bürgermeister/in
Herr Burkhard Baars	2. stellv. Bürgermeister/in

Mitglieder

Herr Hartmud Anner	Gemeindevertreter/in
Herr Heiko Braesel	Gemeindevertreter/in
Herr Steffen Braun	Gemeindevertreter/in
Herr Martin Gohla	Gemeindevertreter/in
Herr Jörg Rohloff	Gemeindevertreter/in
Herr Kurt Springorum	Gemeindevertreter/in
Herr Clemens Tausch	Gemeindevertreter/in
Herr Stefan Böhm	Gemeindevertreter/in

Gäste

Herr Dieter Schultz	Ausschussmitglied
---------------------	-------------------

Weitere Anwesende

3 Bürger

Amt Neverin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2020
5. Bekanntmachung der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der Sitzung vom 18.02.2020
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Anfragen der Gemeindevertreter
8. Beschluss zur Hebesatzsatzung Gemeinde Brunn
VO-32-ZDFi-2020-401
9. Information zum Multimedia-Hausanschluss der Neu.sw
VO-32-ZDFi-2020-398

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Schenk eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und Gäste. Die Gemeindevertreter wurden ordnungsgemäß zur Gemeindevertretersitzung eingeladen. Es sind 11 von 11 Gemeindevertretern anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Von den Bürgern werden Anfragen zu folgenden Sachverhalten gestellt:

Breitbandausbau

Es wird gefragt, ob es neue Informationen zum eigenwirtschaftlicher Breitbandausbau der nichtförderfähigen Bereiche durch die Neubrandenburger Stadtwerke

- Herr Schenk erklärt, das für die Stadtwerke ein eigenwirtschaftlicher Ausbau möglich wäre. Aktuell wird beim Fördermittelgeber darüber beraten, ob die nichtförderfähigen Bereiche unter bestimmten Voraussetzungen doch eine Förderung erhalten können. Nach dieser Entscheidung werden erneut Gespräche mit den Stadtwerken geführt.

Gutshaus Brunn

Es wird erfragt wie der Stand zum Ausbau des Gutshauses ist und ob die Unterlagen öffentlich einsehbar sind.

- Herr Schenk wird zu diesem Thema im Bericht des Bürgermeisters informieren. Die Unterlagen sollten öffentlich einsehbar sein.

Solarpark Brunn

Es wird nach dem Aktuellen Stand zum Solarpark Brunn gefragt.

- Herr Schenk wird zu diesem Thema im Bericht des Bürgermeisters informieren.

Feuerlöschteich Ganzkow

Von einem Bürger aus Ganzkow wird berichtet, dass der Feuerlöschteich in Ganzkow nicht mehr als solches genutzt werden kann und sanierungsbedürftig ist.

- Herr Schenk und Herr Gohla berichten, dass die Situation bekannt ist und bereits eine Fachfirma sich den Teich angesehen hat. Da der Löschwasserentnahmeschacht zusammen gefallen ist wird dieser wiederhergerichtet und der Teich soll auch ausgebaut werden.

Bürgersteig am Sportplatz

Es wird bemängelt, dass bis heute der Bürgersteig nicht repariert wurde und damit eine offene Baustelle und eine Unfallgefahr darstellt.

- Herr Gohla erklärt dazu, dass ein großer Teil des Bürgersteigs aufgenommen werden muss und diese Arbeiten mehr Zeit in Anspruch nehmen werden.

Straßenreinigung Ganzkow

Es wird berichtet, dass sich viele neue Einwohner in Ganzkow nicht an die Straßenreinigungssatzung halten und diese darüber informiert werden sollten.

- Herr Braun erläutert, dass die Satzungen nach aktueller Rechtsprechung keine Rechtskraft mehr haben und hätten überarbeitet werden müssen. Das Amt soll nun Prüfen in wie weit die Satzungen noch Bestand haben. Sollten die Satzungen noch gelten, sollen die Einwohner über die Pflichten der Straßenreinigungssatzung informiert werden.

Abrundungssatzung

Von einem Bürger wird die Gemeindevertretung darüber informiert, dass in Ganzkow entgegen der Abrundungssatzung ein Carport gebaut wird. Laut der Satzung müssen Nebengebäude auf einer Höhe mit dem Hauptgebäude stehen.

- Herr Schenk erklärt, dass alle Bauanträge vom Amt geprüft werden und bei Verstößen die Gemeindevertreter die Info über die Beschlussvorlagen erhalten würden.

zu 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Als TOP 15 wird der Verkauf des Flurstückes 398/17 der Flur 1 in der Gemarkung Brunn aufgenommen.

Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

zu 4 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2020

Die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 18.02.2020 liegt den Gemeindevertretern vor und wird ohne Änderungen angenommen.

zu 5 Bekanntmachung der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der Sitzung vom 18.02.2020

Auf der Sitzung vom 18.02.2020 wurden folgende nichtöffentliche Beschlüsse gefasst:

- drei Stellungnahmen der Gemeinde nach § 36 BauGB zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses

zu 6 Bericht des Bürgermeisters

Herr Schenk berichtet über folgende Geschehnisse in der Gemeinde:

Solarpark

Es gab eine Beratung mit Vertretern des Amtes für Raumordnung, des Amtes Neverin, der Bürgerinitiative und der Gemeindevertretung. Auf dieser wurde mitgeteilt, dass davon auszu-

gehen ist, dass die Maßnahme nicht genehmigungsfähig ist. Der Investor wurde über den Kenntnisstand informiert und darüber, dass die Gemeinde die Gespräche zu dem Projekt abbricht. Es ist bekannt, dass der Investor Gespräche mit dem Ministerium führen will. Sollte die Maßnahme genehmigungsfähig werden, kann das Thema erneut in der Gemeindevertretung beraten werden.

Gutshaus Brunn

Mit der Einreichung des Bauantrages bei der Genehmigungsbehörde wurden viele Nachforderungen gestellt. Die Denkmalschutzbehörde ist gegen einen Fahrstuhl der sich im jetzt befindenden Treppenhausanbau eingebaut werden soll.

Weiterhin wurde mitgeteilt, dass die Gauben so gebaut werden müssen, wie sie damals waren (kleine Gauben) oder darauf verzichtet werden soll. Der Plan sah vor größere Gauben für die Dachwohnungen einzubauen, damit mehr Licht in die Wohnungen fällt. Dies würde jedoch dazu führen, dass die Förderung des Dachausbaus wegfällt. Die Problematik wurde mit der Architektin Frau Riemann diskutiert und es wurde entschieden das Dach nicht auszubauen. Weiterhin wird Frau Riemann versuchen, einen Kompromiss für Fahrstuhl zu finden.

Breitbandausbau

Die Trassenarbeiten sind abgeschlossen. Die Probleme mit den Grundstücksauffahrten in Roggenhagen werden von den Stadtwerken beseitigt. Aktuelle kleinere Probleme werden noch behoben bzw. beraten.

Kommunale Wohnungen

Eine Familie war auf der Suche nach einer 4-Raum-Wohnung in Brunn. Da die Gemeinde keine solche Wohnungen besitzt wurde mit der BMV beraten die 3-Raum-Wohnung und Einraumwohnung im Haus der Dienste zu verbinden. Da die neue Wohnung grunderneuert werden musste, wurde mit der Familie vorab die Miete besprochen und von der Familie angenommen. Der Umbau der Wohnung hat ca. 29.000 € gekostet und wird sich in den nächsten 4 Jahren amortisieren.

Feuerwehren

Herr Schenk erklärt, dass die Anträge für die neuen Feuerwehrfahrzeuge abgelehnt wurden. Durch die große Anzahl an Anträgen wurde vom Ministerium die Altersgrenze für Fahrzeuge die ersetzt werden sollen auf das Baujahr 1999 festgelegt. Die Fahrzeuge der Gemeindewehren sind Baujahr 2000 und fallen damit nicht mehr in den Rahmen zur Förderung von

Ersatzfahrzeugen.

Nach Beratung im Amt wurde die Möglichkeit geboten, eine Förderung über den Strategiefonds und über den Landkreis zu bekommen.

Aktuell ist eine Förderung über den Strategiefond für eine neue Schere und einen neuen Spreizer geplant. Da die neuen Fahrzeuge diese bereits mit an Bord hätten, wurde mit den Feuerwehren beraten diese Förderung an die Gemeindewehr Neverin abzugeben.

zu 7 Anfragen der Gemeindevertreter

Herr Braesel bittet um Überprüfung der erneuerten Straßen in Ganzkow. Aktuell sind Risse erkennbar die immer weiter aufreißen. Besonders an den Bauabschnitten in der Neddemin Straße, dem Neubrandenburger Weg und dem Brunner Weg.

Herr Braun erfragt, ob der Bau eines Fahrstuhls im Gutshaus überhaupt noch nötig wäre.

- Herr Schenk erklärt, dass durch den Fahrstuhl auch in Zukunft die Möglichkeit offen steht, den Dachausbau vorzunehmen.

Herr Springorum verweist auf die Straßenschäden die durch die Umleitung bei Bau der OD Brunn entstanden sind. Es wurden zwar schon Löcher mit Splitt verschlossen, aber dies ist nicht ausreichend.

- Herr Baars informiert, dass die Kreisstraße zwischen Staven und Roggenhagen durch die Straßenmeisterei repariert werden soll.

Weiterhin wird gesagt, dass besonders die Brunner Straße und der Hohlweg stark beansprucht wurden, auch wenn diese keine offizielle Umleitung waren. Bekannt ist, dass die beiden Straßen auch durch die Baufahrzeuge genutzt wurden. Es soll nochmal die Reparaturen der Straßen beraten werden.

Herr Gohla fragt, ob das Gutshaus in Dahlen verkauft wurde, da dort noch die Infotafel angebracht ist.

- Herr Schenk erklärt, dass das Gutshaus verkauft wurde. Die Informationstafel und auch die Blumenschalen sollen umgesetzt werden. Sobald der neue Standort festgelegt ist, muss die Hauptsatzung entsprechend geändert werden, da dort die Standorte der Bekanntmachungstafeln niedergeschrieben sind.

Herr Springorum erinnert an die Gewichtsbeschränkungen in der Parkstraße. Das Schild zur Beschränkung auf 3.5T Fahrzeuge soll so schnell wie möglich aufgestellt werden.

Herr Böhm informiert, dass der Gehweg in der Dahlemer Straße bei den neun gebauten Häusern durch Bauarbeiten des WAZ Friedland abgesackt sind. Die Gehwege sollen durch den Verursacher wieder ordnungsgemäß hergerichtet werden.

zu 8 Beschluss zur Hebesatzsatzung Gemeinde Brunn VO-32-ZDFi-2020-401

Durch die Vorfinanzierung der OD Brunn hat die Gemeinde einen stark unausgeglichene Ergebnis- und Finanzhaushalt. Eine Schlussrechnung für die OD Brunn liegt nicht vor, daher können die restlichen Fördermittel nicht abgerufen werden. In der Genehmigung des Haushaltes für 2020 wurde hingewiesen, dass die Gemeinde Brunn den Haushalt dauerhaft nicht ausgleichen kann. Um Mittel durch das FAG zu bekommen müssen die Hebesätze auf den Landesdurchschnitt abgehoben werden. Allerdings besteht kein Rechtsanspruch auf die Konsolidierungshilfe.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Hebesatzerhöhung entsprechend der Hebesatz-Satzung für das Haushaltsjahr 2020.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	11
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 9 Information zum Multimedia-Hausanschluss der Neu.sw VO-32-ZDFi-2020-398

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Brunn beschließt auf ihrer heutigen Sitzung die Einholung von Angeboten für die Verlegung von Leerrohren für die einzelnen gemeindeeigenen Gebäude durch die BMV GmbH und der der Gemeindevertretung zur Kenntnis zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	11
davon anwesend:	11

Ja-Stimmen:
Nein-Stimmen:
Stimmenthaltungen:

11
0
0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Bürgermeister/in

Herr Paul Hamann
Schriftführer/in